



Bericht N°1, 2023

Liebe Freunde des Projekts:

Wir beginnen diesen ersten Bericht im Jahr mit einem großen Dankeschön an alle, die im vergangenen Jahr die Vertretung der Projektleitung und Sozialarbeit übernommen haben. Wir sind froh, dass es auch jetzt noch, zumindest teilweise, gelungen ist, die Aufgaben und Verantwortung auf mehr Schultern zu verteilen. Thomas Sutherland übernimmt so wie es ihm möglich ist weiterhin die Betreuung für Mikuniy, den Kinderhort und die Instandhaltung. Rudolf betreut die Schule, das Projekt der Waisenkinder durch Covid und die Administration, insbesondere Finanzen, Personal und Berichterstattung.

Nach drei Jahren Einschränkungen konnten wir endlich wieder zum normalen Schulbetrieb zurückkehren. Wie der beigefügten Tabelle zu entnehmen ist, hat sich die Zahl der Schüler im Vergleich zum letzten Jahr wieder etwas erhöht:

ANZAHL DER KINDER 2023												
KLASSE	KLEIN-KINDER	KINDER-GARTEN			1 ^a a	1 ^b a	2 ^o	3 ^o	4 ^o	5 ^o	6 ^o	TOTAL
ALTER	1-3	4	5	5	6	6	7	8	9	10	11	
KINDER	41	27	20	16	18	16	28	20	14	18	10	228

Um möglichst alle Kinder aus dem Kindergarten in der ersten Klasse aufzunehmen, wurde entschieden diese doppelt zu führen. Erfreulich ist, dass einige Gefängnis-kinder, die im Mai letzten Jahres die Schule verlassen hatten, mit großer Freude und neuem Elan zurückgekehrt sind.



Schule Nuevo Conocer

Es wurden 5 neue Lehrer eingestellt. Eine ersetzt eine Lehrerin, von der wir uns getrennt haben. Ein anderer ist der Sportlehrer. Er verfügt über Erfahrung und Übungen, um die Motorik und die **Lateralisation** des Gehirns der Kinder zu fördern. Mary gibt den Bibelunterricht in der 4. bis 6. Klasse. Die direkte Beziehung im Unterricht ermöglicht ihr viele gute Gespräche mit den Mädchen und sie hat bereits ein inniges Verhältnis mit ihnen aufgebaut. Das Sekretariat in der Schule hat wieder Carmen Lozada übernommen und unterrichtet weiterhin Quechua.

Es ist als sehr positiv zu bewerten, dass alle durch die Pandemie in Verzug geratenen Kinder im letzten Jahr akademisch auf das Klassenniveau gebracht werden konnten. Dennoch gibt es immer Kinder, die Unterstützung brauchen, um das Lernniveau der Klasse nicht zu beeinträchtigen.

Sie sind oft von einer anderen Schule gekommen oder haben Lernschwierigkeiten. Maria Luz Siles ist nachwievor dafür zuständig, auch wenn sie jetzt in der 5. und 6. Klasse in üblich guter Art den Spanischunterricht gibt. Burkard Becker aus München, der zum dritten Mal, freiwillig drei Monate die Schulkinder sowie ehemalige Schüler in Mathematik gefördert hat, schrieb vor seiner Abreise: „*Die Organisation der Schule ist vorbildlich. Alles läuft reibungslos. Maria Luz führt mir jede Stunde Kinder zu, die Hilfe benötigen. Natürlich mit Absprache des Mathematik-Lehrers. Loida telefoniert mit Kindern der Secundaria¹ und vereinbart Termine.*“ Acht Sekundarschüler haben den Nachhilfeunterricht in Mathematik wahrgenommen.

Es ist bemerkenswert welche positive Einstellung die meisten Schüler zum Lernen in der Schule haben. Burkard B. schreibt über ein Mädchen, das im Gefängnis geboren worden ist und im letzten Jahr auf Drängen der Schulleitung die Klasse wiederholen musste: „*Von der Total-Verweigerin zur quirligen begeisterten Schülerin. Letztes Jahr konnte man mit der kleinen Genesis aus der 2.Klasse nichts anfangen. Sie reagierte aggressiv, wenn sie Schulaufgaben machen sollte. Heute nach genau einem Jahr ist sie ein kleines, quirliges, freundliches Wesen, das seine Schulaufgaben mit oder ohne Hilfe macht, natürlich auch froh ist, wenn sie fertig sind. Man erklärt ihr 2 oder 3 Aufgaben, dann macht sie es allein. Beim letzten Mathe-test hat sie 35 Punkte von 35 Punkten geholt. Ein sehr intelligentes Mädchen.*“



Die Nachmittagsbetreuung unter der Leitung der neu eingestellten Pädagogin Carmen Camacho leisten zusammen mit ihrer Helferin eine hervorragende Arbeit mit 19 Kindern. Die Koordination zwischen ihnen und den Klassenlehrern hat sich in diesem Jahr verbessert. Nochmal ein Zitat von Burkard: „*Die*

¹ Sekundarstufe

Hausaufgaben-Betreuung nachmittags ist super. Die Chef-Betreuerin sagt: Kinder mit Aufgaben in Mathematik rüber. Vier Kinder nehmen ihre Sachen und kommen ohne zu murren. Sie machen ihre Aufgaben selbständig unter Kontrolle und Verbesserung.“

Vanessa hat vor dreieinhalb Jahren mit dem Mathe Förderunterricht angefangen und ist eine sehr gute Schülerin. Jetzt gibt sie die Nachhilfe für Schüler der ersten bis vierten Klasse.



Derzeit kommen 14 Kinder aus dem Frauengefängnis und weitere acht Kinder deren Väter inhaftiert sind betreut. Sie erhalten Transport, Verpflegung, Material und schulische Unterstützung.

Ganzheitliche Arbeit

Dieses Jahr ist Loida Guzman, die von Mary Band eingewiesen wurde, für den sozialen Bereich zuständig. Mary unterstützt weiterhin und verbringt viel Zeit mit der Kinder- und Mütterberatung. Begeistert berichtet sie von den Einzelgesprächen, der Offenheit und den Ergebnissen der Bibelarbeit sowie der Gebete für die Betroffenen.

Es wird ein Arbeitsplan für elf Mütter erstellt, die ihren Schulbeitrag durch Reinigen der Schule leisten. 71 Schüler davon 16 Ehemalige sind mit Schulmaterial und Büchern gefördert worden. Diese Investition belief sich auf rund CHF 1600. Neben dem Schulmaterial haben sie auch Mathematiknachhilfe bekommen. Darüber hinaus erhalten 15 Kinder ein Frühstück und durchschnittlich 19 ein Mittagessen.

Hervorzuheben ist das Nachmittagsangebot an dem 106 Kinder teilnehmen, davon 40 unserer Schüler. Sei lernen Violine, Viola und Cello zu spielen.

Wiñay Kusiy Kinderzentrum

Die Sekretärin des Kinderhorts ist wieder Ingrid Uzcamayta. Jeden Monat erstellt sie einen Arbeitsplan für die Helfer, die das Kochen und Putzen übernehmen. Zumeist sind es die Eltern, deren Kinder ein Stipendium erhalten haben. Es vereinfacht den Ablauf und verbessert die Qualität, dass im Kinderhort, das tägliche Kochen dreimal die Woche von der gleichen Mutter, einer ausgebildeten Köchin, übernommen wird. Andere Mütter kochen die restliche Woche und zehn sind für die Reinigungsarbeiten im Kinderhort zuständig.

Die Stadtverwaltung und das Jugendamt leisten noch einen Beitrag für einige Löhne und Lebensmittel zugunsten des Kinderzentrums.

Eine große Hilfe sind eine Krankenschwester und eine Erzieherin aus der Schweiz, die spontan über eine Sprachschule vermittelt wurden und jetzt 3 Monate mit viel Initiative im Kinderhort aushelfen.

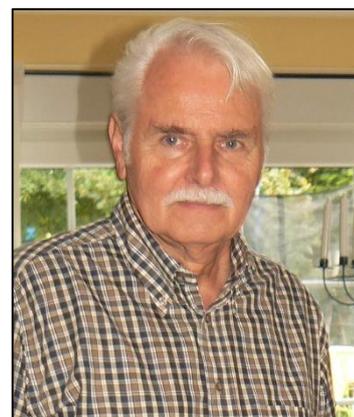
Mikuniy

Mikuniy konnte nach zwei Jahre mit Gewinnen, die geborgten Gelder zum Teil wieder zurückgeben und ausserdem in den Kauf von grösseren Mengen von Rohmaterialien investieren. In 2023 ist mit den Vermietern ausgehandelt worden, dass wir mindestens zwei weitere Jahre in den Räumen bleiben dürfen. Das war wichtig, weil die Genehmigung der Gesundheitsbehörde ansteht, die den Ort inspiziert und hoffentlich für 5 Jahre die Genehmigung erteilen wird.

Covid-19-Waisen

Das Hilfsprojekt für Waisenkinder kümmert sich um 26 Kinder und deren Tutoren, indem diese angeleitet werden, die Kinder gut bei den Hausaufgaben zu begleiten und auch sonst zu fördern.

Wir trauern um unseren lieben Vater, Schwiegervater und Pionier in Villa Candelaria, Hans Joachim Band. Er erlag mit 82 Jahren einem Herzinfarkt. Die Bauvorhaben der Anfangszeit sind maßgeblich von ihm gestaltet worden.



Gott sei Dank...:

- für die Spenden, die es uns ermöglichen, unsere pädagogischen und sozialen Aktivitäten fortzusetzen.
- dass wir wieder einen normalen Schulbetrieb haben.

Bitte betet für...:

- unsere Spenderinnen und Spender, dass wir die nötigen Mittel für unsere Arbeit bekommen.
- die Gesundheit der Kinder und der Mitarbeiter.
- die Familien und Kinder, die wir betreuen, dass ihnen unsere Arbeit ein würdiges Leben ermöglicht und sie zum Glauben an Jesus Christus kommen.
- Wohlwollen der Behörden und die Auswirkungen der Rationierung der Devisen sowie einer möglichen Abwertung des Boliviano.

Wir sind dankbar für eure Gebete, eure finanzielle Unterstützung und die Zeit, die ihr für uns aufgebracht habt.

Mary, Rudolf und das OESER Team